

Sweet sixteen

Lehrer auf Abwegen (Kapitel 10 -Ende - ist da)

Von yume22

Kapitel 8: Draco & Harry oder Tom & Harry? Oder einfach nur das blanke Chaos?

Autor: yume22

Rating: Love is in the air *träller*

Pairing: Da Harry sich nicht entscheiden kann, Tom Draco abmurksen will und Draco sowieso verwirrt ist, momentan: TomxHarryxDraCo

Danke an alle Leser und Kommischreiber.
Viel Spaß mit dem Kapitel ^^

Kapitel 8

Love is in the air everywhere I look around
love is in the air every sight and every sound
and I don't know if I'm being foolish
don't know if I'm being wise
but it's something that I must believe in
and it's there when I look in your eyes

(John Paul Young, Love is in the air)

Draco & Harry oder Tom & Harry? Oder einfach nur das blanke Chaos?

Das Schlimmste jedoch stand Harry bevor.

Genau dieser schmuste sich gerade an Tom, dessen Grinsen fast zu breit für sein Gesicht wurde.

Diese kleine schwarze Wildkatze befand sich doch tatsächlich auf seinem Schoß?

Träumte er, oder war das hier wirklich Realität?

Da hatte er, Tom Riddle alias Lord Voldemort, sein Leben lang gelitten um endlich so

etwas wie Glück erfahren zu dürfen?

Sachte, ja sogar liebevoll strich Tom Harry immer wieder durch dessen schwarzes seidiges Haar.

Diese verstrubbelten Haare, die er so an dem Kleineren liebte.

Dessen grüne Augen, hatten keinerlei Hass mehr darin, sie sahen ihn verträumt und auch verliebt an.

Harry lehnte den Kopf an Toms Schulter und sah zu diesem hoch.

„Hm, ja weiter kraulen...“, schnurrte Harry nur als Tom damit aufhörte ihn am Nacken zu kraulen.

Harry, machte sich gar keine Gedanken darum warum und weshalb er nun auf dem Schoß von Tom Riddle saß, wie eine Katze und sich kraulen ließ.

Nein, wozu auch, es tat gut, endlich mal nicht nachdenken zu müssen, keine Welt vor ihrem Untergang zu retten und gegen irgendwelche psychotischen Zauberer zu kämpfen, die ihn umbringen wollten.

Jetzt war er einfach nur Harry Potter, zwar eine verliebte Version aber wenigstens hatte er seine Ruhe.

Nun ja, er hatte solange seine Ruhe bis Draco Malfoy die Szene betrat, mit hochrotem Kopf und seine Hände zu Fäusten geballt.

Nur kurz sah Harry zu dem Blondem, lächelte verliebt und deutete auf den Größeren, sah dabei wieder zu Tom.

„Was hast du denn, Draaay~“, rief Harry lieb und lächelte über das ganze Gesicht. Ja, er war einfach nur glücklich und jetzt hatte er sogar alle beide bei sich. Tom und Draco.

Auch, wenn Tom eher zähnefletschend zu Draco sah und sich im Moment vorstellte wie dieser, vor Schmerzen windend, auf dem Boden lag, wegen eines von ihm ausgesprochenen Cruciato, oder noch besser, wie er regungslos auf dem Boden lag, weil ihn ein Avada Kadavra ins Jenseits befördert hatte?

Ja, das ließ Tom lächeln und Harry dachte, dass dieser seinen Worten zustimmen würde.

„Siehst du, Dray, Tom freut sich auch, dass du da bist~“

Der Blonde jedoch blieb nur irritiert stehen. Was lief denn hier falsch?
Was machte Tom mit 'seinem' Harry?

//Meinem Harry?//

Schnaubend griff sich Draco an den Kopf und konnte es nicht glauben. Diese Gefühle in ihm...das war pure Eifersucht!

Eigentlich kam er doch aus einem anderen Grund hierher, oder?

Heute früh hatte er doch tatsächlich seinen Vater im Bett gehabt und konnte gerade

noch verhindern, dass sich dieser an ihm verging!
Lucius Malfoy verführte seinen eigenen Sohn!

Dann musste er auch noch mit ansehen wie Crabbe & Goyle knutschend in einer Ecke lagen. Crabbe und Goyle!

Nicht genug, dass ihm schon ab diesem Moment alles hochgekommen wäre sah er in der großen Halle Pansy mit Ron rumknutschen und in den Armen liegen.

Zuerst dachte er an einen großen Alptraum und er in der Hauptrolle, doch schon bald fühlte der Blonde selbst wie ihn diese Stimmung überkam und eine enorme Sehnsucht in ihm aufsteigen...

Das Schlimmste jedoch war, dass er sich nach Harry sehnte.

Nach dem Goldjungen Gryffindors, nach dem Abschaum der Zauberwelt, nach dem ewigen Helden, nach...

...nach den süßesten grünen Augen jenseits sämtlicher Vorstellungskraft, nach den schönsten schwarzen verstrubbelten Haaren, die es jemals gegeben hatte und vor allem dem perfektesten Körper der Zauberwelt.

Das waren die Gedanken, die ihn wutentbrannt aber auch vor flammender Leidenschaft, wie es wohl einige nennen würden, zu Harry rennen ließen.

Doch der befand sich in seiner eigenen kleinen Farce, direkt in Toms Armen und schnurrte als dieser ihm durch das Haar strich.

Harry Potter schnurrte!

Wenn der Schwarzhaarige das bei ihm getan hätte, dann wäre es ja noch nachzuvollziehen aber bei jemandem wie diesem Tom?! Diesem nervenden, penetranten kleinen Etwas. Dieser Made...

Es fielen Draco noch mehr Bezeichnungen ein, die er jedoch nicht aussprach, sondern gleich auf die beiden zuging und Harry von Tom wegzog.

Dieser elendige Knilch sollte es noch einmal wagen etwas anzufassen, das ihm gehörte!

„Dray~“, kam es schnurrend von Harry, der sich dem Größeren an den Hals warf und diesen verliebt ansah.

„Sei Tom doch nicht böse~ Ich hab mich von gaaanz alleine auf seinen Schoß gesetzt.“, dabei lächelte der Kleinere auch noch lieb und beide, Draco sowie Tom zogen eine Augenbraue in die Höhe.

Vielleicht wurde ihnen gerade bewusst in welcher großen Gefahr sie schwebten, sollte Harry sich an das Ganze erinnern, wenn er wieder der Alte war.

Sie würden bestimmt nicht lebend aus dem Ganzen herauskommen.

Tom jedoch, fing sich gleich wieder. Er hing nicht an seinem Leben und wenn er für so etwas sterben sollte, dann bitte~

Somit würde er wenigstens als glücklicher junger Mann sterben, mit der Gewissheit das bekommen zu haben was er wollte, nämlich eine gemeinsame Nacht mit Harry~

„Verschwinde hier, Blondie! Du bist unerwünscht... geh zurück in deine Besenkammer, oder lass es dir von Lucius besorgen.“, die Erwähnung seines Vaters und auch die Bezeichnung ‚Blondie‘ ließ Draco leicht zucken und von Harry lösen, der die beiden nur irritiert ansah.

Was war denn los? Wieso konnten sie denn nicht alle zusammen glücklich sein?~

Beide Jungen zückten ihren Zauberstab und richteten sie aufeinander. In Toms Augen sah man eindeutig den Wunsch den anderen mit einem Avada Kadavra in die ewigen Jagdgründe zu schicken. Bei Draco handelte es sich dabei nur um einen Cruciato.

Harry, der spürte, dass hier gleich etwas Schlimmes geschehen würde trat zwischen die beiden.

„Hört sofort auf! Was soll dieser Mist? Können wir nicht einfach etwas Spaß zusammen haben. Nur wir drei?“

Zu dritt?

Dieser Gedanke ging Tom und Dravo gleichzeitig durch den Kopf. Unisono schüttelten sie den Kopf.

„Niemals!“

„Hm, warte...“, kam es dann von Tom, der darüber nachdachte.

Draco abmurksen könnte er immer noch, auch wenn sie im Bett lägen. Danach könnte er Harry auch als sein Eigen markieren. Wer wusste schon wie lange dieses Mittel noch wirkte...

„Von mir aus...“

„Was?“, Draco konnte es nicht glauben. Dieser schwarzhaarige Mistkerl hatte doch bestimmt irgendetwas vor!

Doch Harrys sehnsüchtiger, fast flehender Blick war es, der Draco resignierend nicken ließ.

Ja, er war einfach verloren. Er hatte alles von sich an den Goldjungen Gryffindors verloren...

Freudig klatschte Harry in die Hände, seine Augen strahlten und der Junge, der nur als »Der Junge der Zauberwelt« bekannt war freute sich, dass seine beiden Erzfeinde mit ihm zusammen waren.

Während Harry Tom an die eine und Draco an die andere Hand nahm sah das kleine Wesen auf die drei Jungen herab, grinste bis über beide Ohren.

Wenn sie nur wüsste was noch auf sie zukommen würde...

Ja, es hatte wirklich etwas Wunderbares für alle hier geplant.

TBC

Das nächste Kapitel wird wahrscheinlich Adult werden. Ich verschicke keine Adultkapitel, daher werde ich wohl zwei veröffentlichen, das Jugendfreie wird aber als separat Kapitel raus gebracht, damit ich hier nicht mit den Kapiteln durcheinander komme ^^ Eventuell gibt es auch kein Adultkapitel, je nachdem in welcher Stimmung ich bin^^